

getig auf die Erde fiel. Es wurden die Wachen und Aerzte herbeigerufen und Wiederbelebungsvorläufe angefaßt; bald aber mußte der Tod des Selbstmörders festgestellt werden. Ein Mann, den man in der Zange des abgetragenen Rockes, den der Selbstmörder trug, und dessen Schanden der Domino verhielt hatte, fand, gab Aufschluß über die Motive der That. In diesem Schreiben weigerte sich die Frau des Selbstmörders entschieden, zu ihm zurückzukehren und mit ihm am Hungerstiche zu nagen, statt herrlich und in Freuden wie jetzt mit einem andern zu leben und Maskenbälle zu besuchen. Infolgedessen scheint der Mann, von Liebe und Gierigkeit gequält, der ungeliebten Frau auf dem Maskenball gefolgt zu sein, und am Ende mit dem vorerwähnten

Entschlusse, hier vor den Augen seiner Gattin im Maskengetümmel sich zu töten. Man hat bereits ermittelt, daß der Unglückliche gegen Bekannte und Freunde diese Absicht ausgesprochen, ja bereits einen andern Maskenball am vorangegangenen Donnerstag zu diesem Zwecke bejuchet habe, doch ohne die Angeltreue dort zu finden. Der Mann war ein armer, beschäftigungsloser Arbeiter. — Die älteste vorhandene Karte der neuen Welt soll in Chicago während der Ausstellung gezeigt werden. Ueber London wird gemeldet, daß der Papst seine Zustimmung erteilt hat, daß die Karte aus der Bibliothek des Vatikan für die Dauer der Ausstellung hergeliehen werde. Sie ist bekannt unter dem Namen: „Karte von

Diego Ribera“; begonnen wurde sie im Jahre 1494 und vollendet im Jahre 1500. Sie ist fast zwei und einen Fuß lang und noch sehr gut erhalten. Im Vatikan befindet sich auch noch eine Kopie dieser Karte, die um dieselbe Zeit angefertigt wurde, und auf welcher Papst Alexander IV. die berühmte Binde gezogen hat, durch welche die spanischen und portugiesischen Besitzungen in Amerika von einander abgegrenzt werden sollten. Die Karten wurden der Bibliothek des Vatikan von Kardinal Borata geschenkt und werden als so kostbares Gut betrachtet, daß Papst Pius IX. nicht einmal der amerikanischen Regierung gestatten wollte, eine Kopie anfertigen zu lassen.

Staatsmedaille 1888.

Man versuche und vergleiche mit andern entölten Kakaopuiver
Hildebrand's Deutschen Kakao,
 das Pfund (1/2 Ko.) Mk. 2,40,
 in allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorräthig.
Theodor Hildebrand & Sohn, Hof. Sr. Maj. des Königs, Berlin.

Berliner Handels-Gesellschaft.

Nachstehend veröffentlichen wir die auf den 31. Dezember 1891 abgeschlossene, von der General-Versammlung genehmigte Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Rechnung.

Activa.		Passiva.	
M	S	M	S
Cassa-Conto		Commandit-Capital-Conto	65 000 000
Bestände der Hauptkasse und der Coupons-		Tratten-Conto	17 049 229 70
kasse	20 741 219 45	Conto-Corrent-Conto	
Effecten-Conto		Creditoren	66 077 391 65
Bestand an eigenen Effecten	10 582 398 35	Dividenden-Conto	
Effecten-Report-Conto		Rückständige Dividenden	2 139 85
Bestand an verkauften, nach dem 31. Dezember		Allgemeine Reserve-Conto	18 744 754 25
1891 abzuliefernden Effecten	15 383 081 05	Special-Reservefonds-Conto	1 088 660 50
Wechsel-Conto		Dividenden-Reservefonds-Conto	2 500 000
Bestand an Wechseln	30 716 371 15	Gewinn- und Verlust-Conto	
Hypotheken-Conto	653 500	Reingewinn	4 464 444 75
Grundstücks-Conto	1 940 574 30		
Haus-Conto Französische-Str. 42 M. 870 000,—			
Hypothek	750 000		
Consortial-Conto	18 822 720 10		
Conto-Corrent-Conto			
Debitoren	55 335 756 50		
Commandit - Beteiligung beim Bankhause			
Breest & Gelpke	15 000 000		
	69 926 620 90		169 926 620 90

Debet.		Credit.	
M	S	M	S
Verwaltungskosten-Conto	766 043 60	Vortrag aus 1890	5 583 60
Einkommensteuer-Conto	246 150	Zinsen-Conto	
Bilanz-Conto		Zinsenertag abzüglich der gezahlten Zinsen	2 584 192 70
Reingewinn	4 464 444 75	Wechsel- und Sorten-Conto	
Vertheilung des Reingewinns.		Zinsen-Ertrag der Wechsel einschliesslich der	
4% Dividende auf das dividendenberechtigte		Cours-Differenzen auf Devisen und Sorten	
Commandit-Capital von M. 50 000 000		abzüglich der gezahlten Zinsen und des	
M. 2 000 000,—		Discounts auf den Bestand	649 246 60
Dotation zu Gunsten des Pensions-		Effecten-Conto	
fonds der Angestellten (tantiemefrei)	50 000,—	Gewinn auf Effecten	217 654 50
Tantieme des Verwaltungsrats	192 708,90	Consortial-Conto	
Tantieme der Geschäftsinhaber		Gewinn aus Consortial-Geschäften	586 696 05
und Procuranten	377 982,60	Provisions-Conto	
3 1/2% Superdividende auf das Com-		Erworbene Provisionen	1 433 264 90
mandit-Capital von M. 50 000 000	1 750 000,—		
Gewinnvortrag auf neue Rechnung			
(tantiemefrei)	93 753,25		
	M. 4 464 444,65		5 476 638 35
	5 476 638 35		

Berlin, den 31. Dezember 1891.

Berliner Handels-Gesellschaft.
 Fürstenberg. Rosenberg. Winterfeldt.

Nachdruck wird nicht honorirt.

Castan's Panopticum.

Friedrichstr. 165, Ecke Behrenstr.
 Interessanteste Völkerschau
 Inner-Afrikas:
Schuli
 v. Emin-Pascha-Reich
 30 Personen, Männer,
 Frauen, Kinder.
 Vorstellungen: 11, 12 und 1 Uhr Vorm.
 4, 5, 6, 7, 8 und 9 Uhr Nachmittag.

American-Theater.

Zum ersten Male:
Unser Afrika
 oder Emin's Verhältnis zu den
 Schwarzen im Allgemeinen und zu einer
 schwarzen Prinzessin im Besonderen.
 Kartoffel-Komödie in 4 Bildern.
 I. Im Urwald. II. In Kagameho.
 III. Auf dem Victoria-See.
 IV. Emin's Anknüpfung oder Sieg der
 Liebe. Zum Schluss: Kartoffel-
 Hymne, gesungen von sämtlichen
 Niesen-Kartoffeln.
 Ferner auftreten sämtl. Spezialitäten.
 Anfang 8 Uhr. Sonntags 7 Uhr.
 Entrée 75 Pf.

Passage 1 Kr., 9 Uhr Morgens
 bis 10 Uhr Abends.
Paisier-Panorama.
 Hervorragend. Sehenswürdigkeit
 Zum ersten Male: Hochinteressant! II. Teil
 Reise S. W. Schiff Gertha. Zweite Ban-
 derung durch das Riesengebirge. Eine
 Reise 20 Pf., Kind nur 10 Pf. Abonnement 1 Kr.

Passage-Panopticum

Frauegestalten
 in 7 lebenden Bildern
 dargestellt von
Berliner
Modellen
 ohne Extra-Entrée.

Die am 1. April 1892 falligen
Pfandbrief-Coupons werden vom
 15. März a. cr. ab in Berlin an
 unserer Kasse, Charlottenstr. 42, und
 auswärts bei allen Bankgeschäften, welche
 mit dem Verkauf unserer Pfandbriefe sich
 befassen, eingelöst.
Preussische Hypotheken-Aktion-Bank.

Möbel-Aufbewahrung.
PAUL SCHUR
 BERLINO
 Uebernahme aller Möbel-Transporte
 vollständig nach allen Orten
 ohne Unladung unter Garantie
 An der Stadtbahn
 Ecke Stralauer Platz

Möbel-Aufbewahrung
 in heißen, trockenen Räumen, auf Wunsch
 auch deren Verkauf.
Möbel-Transporte
 von Zimmer zu Zimmer innerhalb der Stadt,
 sowie von und nach allen Orten mittelst
 großer, gepolsterter Verladung-Röbelwagen
 unter Garantie.
 Speditionen jeder Art übernimmt
Paul Schur, Ecke Stralauer Straße.

Gummi-Waaren-
 Fabrik André Molinari,
 Paris.
 Haupt- und Niederlage in
 E. Krüning, Magdeburg.
 Druck v. H. Knidmeyer, Berlin C., Roststraße 30.

Konkursmassen-Ausverkauf.
 Die Restbestände der Firma
Wüstendörfer & Senftner, Berlin S. W.
 bestehend in anerkannt besten
 Hamburger Cigarren, sowie imp. Havana-Cigarren der 1888er, 89er und 91er
 Ernte, sollen bis zum 1. April d. J. zu enorm billigen Preisen ausverkauft werden.

Ein wahrer Schatz
 für die unglücklichen Opfer der Selbstbe-
 rockung (Onanie) und geshwunden Ausschwel-
 lungen ist das berühmte Werk:
Dr. Retan's Selbstbehauptung
 80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M. Lese
 es Jeder, der an den schrecklichen Folgen
 dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Be-
 lehrungen retten jährlich Tausende vom schmerz-
 lichen Tode. Zu beziehen durch das Verlags-
 Magazin in Leipzig, Neumarkt 34,
 sowie durch jede Buchhandlung.

Special-Arzt Berlin,
Dr. Meyer, Kronen-
 Strasse 2, i Tr.
 heilt Syphilis u. Manneschwäche. Weis-
 fluch u. Hautkrankh. u. langjähr. bewährt.
 Methode bei frischen Fällen in 3 bis 4 Tagen;
 veralt. u. verzweif. Fälle ebens. i. sehr kurz.
 Zeit. Honor. mög. Von 12—2, 6—7 (auch
 Sonntags). Auswärts mit gleichem
 Erfolge brieflich und verschwiegen.

Die am 1. April 1892 falligen
Pfandbrief-Coupons werden vom
 15. März a. cr. ab in Berlin bei
 unserer Kasse und auswärts an den
 bekannten Pfandbrief-Verkaufsstellen ein-
 gelöst.
Deutsche Grundschuld-Bank.

 Die in der ganzen Welt rühmlichst be-
 kannte „Helm-Putzpaste“ ist nur unser
 Erzeugnis. Dosen mit anderen Helmen und
 nicht mit unserer Firma weise man als
 werthlose Nachahmungen zurück.

Bürgermeister-Stelle.
 Infolge Rücktritts des zeitlichen Inhabers,
 welcher nach 45jähriger Wirksamkeit in den
 Ruhestand zu treten wünscht, ist die Bürger-
 meister-Stelle dieser Stadt zum 1. August
 d. J. neu zu besetzen.
 Die höhere Genehmigung vorbehalten, hat
 das Stadtvorordneten-Kollegium das pen-
 sionsfähige Jahres-Einkommen der Stelle
 auf M. 6000,— festgesetzt, außerdem wird
 neben einer freien Dienstwohnung für Re-
 präsentationskosten der Betrag von M.
 1500,— jährlich gewährt.
 Geeignete Bewerber wollen ihre Meldungen
 unter Mittheilung ihres Lebenslaufs u. s. w.
 bis zum 15. April an den Unterzeich-
 neten einbringen.
 Solche Bewerber, welche das zweite juristi-
 sche oder Verwaltungs-Examen abgelegt
 haben, werden bevorzugt.
 Ruhrort, den 8. März 1892.
 Der erste Beigeordnete.
 Feilich.

Sophastoff-Reste
 in Niss, Damast, Granit, Fantasie, Go-
 belin u. Plüsch spottbillig! Proben franco!
Säuerstoffe in allen Qualitäten zu
 Fabrik-Preisen.
Emil Lefèvre, Drahten-Strasse 158.